

Westfälische Nachrichten 03-09-2015

Mörderische Geschichten

LESUNG Zehn Autorinnen präsentieren bei der „Ladies Crime Night“ in Unna ihre Krimis UNNA „Lesen, bis es knallt!“ – unter diesem Motto findet am Freitag, 11. September, um 20 Uhr die „Ladies Crime Night“ in der Lindenbrauerei in Unna statt. Zu Gast sind insgesamt zehn Schriftstellerinnen, die die Zuhörer innerhalb von sieben Minuten von ihrem Krimi überzeugen müssen.

Wenn am 11. September um 20 Uhr in der Lindenbrauerei das Licht ausgeht, dann führt die Bluts pur von zehn „Mörderischen Schwestern“ – einer Vereinigung, die sich der von Frauen verfassten Kriminalliteratur auf die Fahnen geschrieben hat – vom Revier bis an die Küste, von Schottland nach Italien, von Lanzarote bis nach Kanada. Sieben Minuten hat jede der Crime-Ladies Zeit, um das Publikum in den Bann zu ziehen. Dann knallt es – glücklicherweise nur vom Band. Ob dramatisch, schwarzhumorig, tragisch oder geheimnisvoll, aktuell oder historisch: „Bei der 'Ladies Crime Night' ist für jeden Geschmack etwas dabei“, ist sich Organisatorin Heike Gellert sicher, „es wird abwechslungsreich und vor allem richtig spannend!“

Birgit Ebbert eröffnet den Krimi-Reigen mit einem „Revierderby“. Die vielseitige Wahl-Hagen verfasst neben langen und kurzen Location-Krimis auch Kinderbücher, Ratgeber und Kurzgeschichten mit Info-Tüpfelchen.

Einen „Ethnothriller“ hat **Renate Behr** im Gepäck. Ein Fluch, den ein Schamane vor 150 Jahren aussprach, wird Studenten der Universität Ottawa zum Verhängnis. Die gebürtige Bochumerin machte sich mit ihrer Werne-Krimireihe rund um Kommissar Wischkamp einen Namen.

Astrid Plötner, freie Autorin aus Unna, machte sich mit der zweifachen Nominierung zum Agatha-Christie-Krimipreis einen Namen. In ihrem ersten Roman „Tod und Täuschung“, der seinen Schauplatz in Unna und am Gardasee hat, verschwindet auf mysteriöse Art ein Mädchen.

Anke Kemper ist Theaterautorin und Mitinhaberin des adspecta Theaterverlages. Ihre Komödien und Krimikomödien werden deutschlandweit aufgeführt. Sie spielt selbst Theater und führt Regie bei der „Holterdipolter Theatergruppe Berge“. Für die „Ladies Crime Night“ schlüpft sie in die Rolle von „Kaulmanns Hermann seine“ und bringt ihre „Mordsgedanken“ als Krimi-Comedy auf die Bühne.

Renate Folkers lebt in Minden. Da das „nordfriesische Urgestein“ jedoch aus Husum stammt, wird „Der Tote hinter dem Knick“ folgerichtig an der Waterkant aufgefunden.

Uschi Lange, die mit ihrem historischen Krimi „Sieben Linden“ ihrem Heimatort Iserlohn-Oestrich ein Denkmal gesetzt hat, entführt uns bei der „Ladies Crime Night“ nach Schottland und verrät uns alles über „Haggis“.

Gisela Garnschröder beschert einen „Albtraum am Atlantik.“ Die Tätigkeit in einer Justizvollzugsanstalt und die Erkenntnis, dass jeder Mensch durch gewisse Umstände kriminell werden kann, inspirierte sie zum Krimi-Schreiben. Aber nicht nur viele Lokalkrimis aus Ostwestfalen, sondern auch spannende Kinderbücher stammen aus ihrer Feder.

Die Initiatorin des Stammtisches Unna – Heike Gellert – ist eine der lokalen Krimiautorinnen. Sie hat bereits zwei Kriminalromane mit viel Lokalkolorit veröffentlicht und verwendet gerne auf dem Papier hochtoxische Giftkräuter. Ihr aktueller Kurzkrimi spielt auf Helgoland in den 20er Jahren. Dramatisch, historisch und ohne die erwähnte Mordwaffe schließlich färbte die 20-jährige Patenschaft im Kräutergarten Unna ab: sie wollte die Wirkung der Giftkräuter einmal ausprobieren, wenn auch nur auf dem Papier. Ihre aktuelle Kurzgeschichte spielt auf Helgoland.

Regina Schleheck, vielfach ausgezeichnete Kurzkrimi-Schreiberin, will in ihren Geschichten „ein Stück Ewigkeit“ einfangen. Die Kölnerin präsentiert eine Urlaubsgeschichte: eine Fahrt mit dem Camping-Mobil, die nicht für alle Beteiligten glücklich verläuft.

Als Moderatorin führt **Anne-Kathrin Koppetsch** durch das Crime-Night-Programm. Die Wahl-Dortmunderin hat sich mit ihren 60er-Jahre-Krimis rund um das „Fräulein Pastor“ Martha Gerlach einen Namen gemacht.

Der Eintritt zu der Veranstaltung kostet im Vorverkauf zwölf Euro, an der Abendkasse 16 Euro. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter der Adresse www.lindenbrauerei.de/ladiescrimenight.html. **red**